

# Schulsozialarbeit Moosseedorf

## Leistungsbericht – Schuljahr 2019/20

### 1. Einleitung

Die Schulsozialarbeit Moosseedorf besteht mittlerweile seit 12 Jahren und ist ein etabliertes Unterstützungsangebot für die Schule Moosseedorf. Die 80%-Stelle ist eine Teamstelle und wird zu 50% von Silvana Gehrig und zu 30% von Daniela Spycher-Maiorino abgedeckt. Der vorliegende Bericht verschafft einen Überblick über die im Schuljahr 2019/20 erbrachten Leistungen der Schulsozialarbeit (SSA). Im Sinne einer Qualitätssicherung wird dieser Bericht jährlich verfasst.

### 2. Aktuelles / Corona

Das Schuljahr 2019/20 war gekennzeichnet von konstant hohen Fallzahlen sowie Corona und dem damit einhergehenden Lockdown.

Während des Lockdowns, welcher 6 Schulwochen und zwei Ferienwochen umfasste, ist es der SSA ein grosses Anliegen gewesen, weiterhin für die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern ansprechbar zu sein. Mit täglichen Beratungszeiten via Telefon oder E-Mail auch während der Frühlingsferien, mit persönlichen Anschreiben, sowie Informationen zu Fachstellen und Unterstützungsangeboten auf der Schulhomepage und via Crossiety, haben wir versucht mit den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern in Kontakt zu bleiben.

Das Beratungsangebot wurde während dem Fernunterricht jedoch nur in geringem Mass in Anspruch genommen. Wir gehen davon aus, dass sich einige Problemstellungen gelöst haben, da diese im direkten Kontext mit dem Unterricht und der Schule stehen. Wie zum Beispiel Konflikte in der Klasse und unter Freunden oder Probleme die auf Grund des Verhaltens im Klassenverband entstehen.

Da das Angebot der SSA normalerweise ausschliesslich während der Schulzeit zur Verfügung steht und keine Kriseninterventionsstelle ist, kann davon ausgegangen werden, dass dies der Grund ist, weshalb die SSA nicht als erste Anlaufstelle ausserhalb des Präsenzunterrichts in Anspruch genommen wurde.

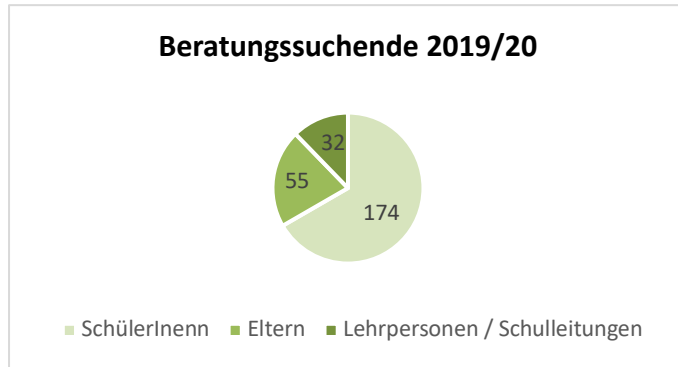
Dennoch konnten wir einzelne Eltern und Schülerinnen und Schülern in Ihren Anliegen unterstützen. Dies waren beispielsweise das Erarbeiten von Tagesstrukturen, Wochenplänen, Beschäftigungsmöglichkeiten, Beratung bei erzieherischen Fragestellungen oder Unterstützung bei der Integration in die Notbetreuung.

Für den Wiedereinstieg in den Präsenzunterricht hat die SSA den Lehrpersonen Material und Ideen zukommen lassen, welches auf sehr positive Rückmeldung gestossen ist. Zudem hat die SSA ein Konzept zur Einhaltung der Schutz- und Hygienemassnahmen erarbeitet, welches bis heute angewendet wird.

### 3. Zielsetzungen und Leistungen der Schulsozialarbeit

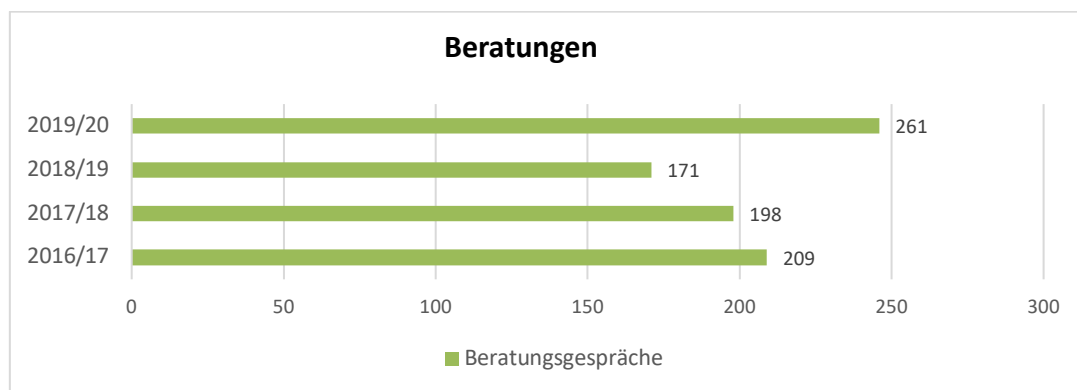
Die Gliederung des vorliegenden Berichtes wurde in Anlehnung an den Leistungskatalog des Konzeptes der SSA Moosseedorf erstellt (siehe Konzept SSA Moosseedorf, Stand November 2014, Kapitel 2.3). Im Schuljahr 2019/20 hat die in SSA Moosseedorf die folgenden Leistungen erbracht:

#### 3.1. Beratung und Unterstützung



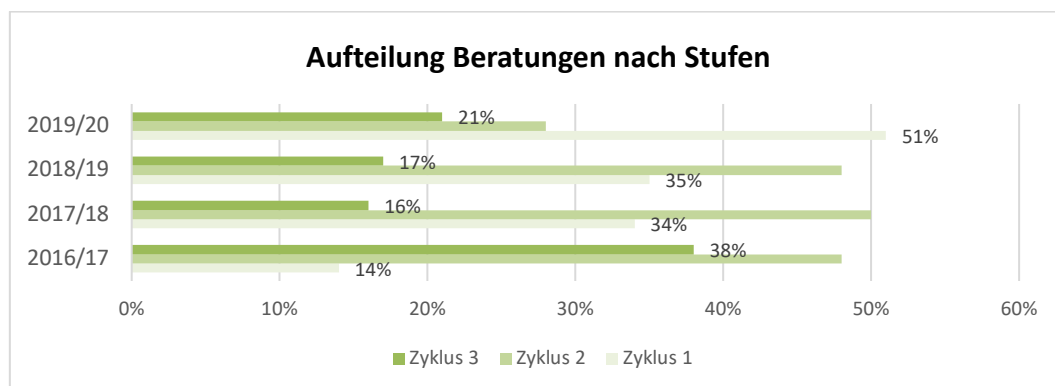
Die SSA führte im vergangenen Schuljahr 261 Beratungen mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrpersonen und Schulleitungen durch. Ein Grossteil der Beratungen fanden im Rahmen eines persönlichen Gespräches im Büro der SSA statt. Rund 17% haben eine telefonische Beratung in Anspruch genommen. Hinzu kommen Kurzberatungen von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen, die jedoch statistisch nicht erfasst werden.

Trotz Corona bedingten Fernunterricht ist im Vergleich zum Vorjahr ein deutlicher Anstieg der Beratungen ersichtlich.

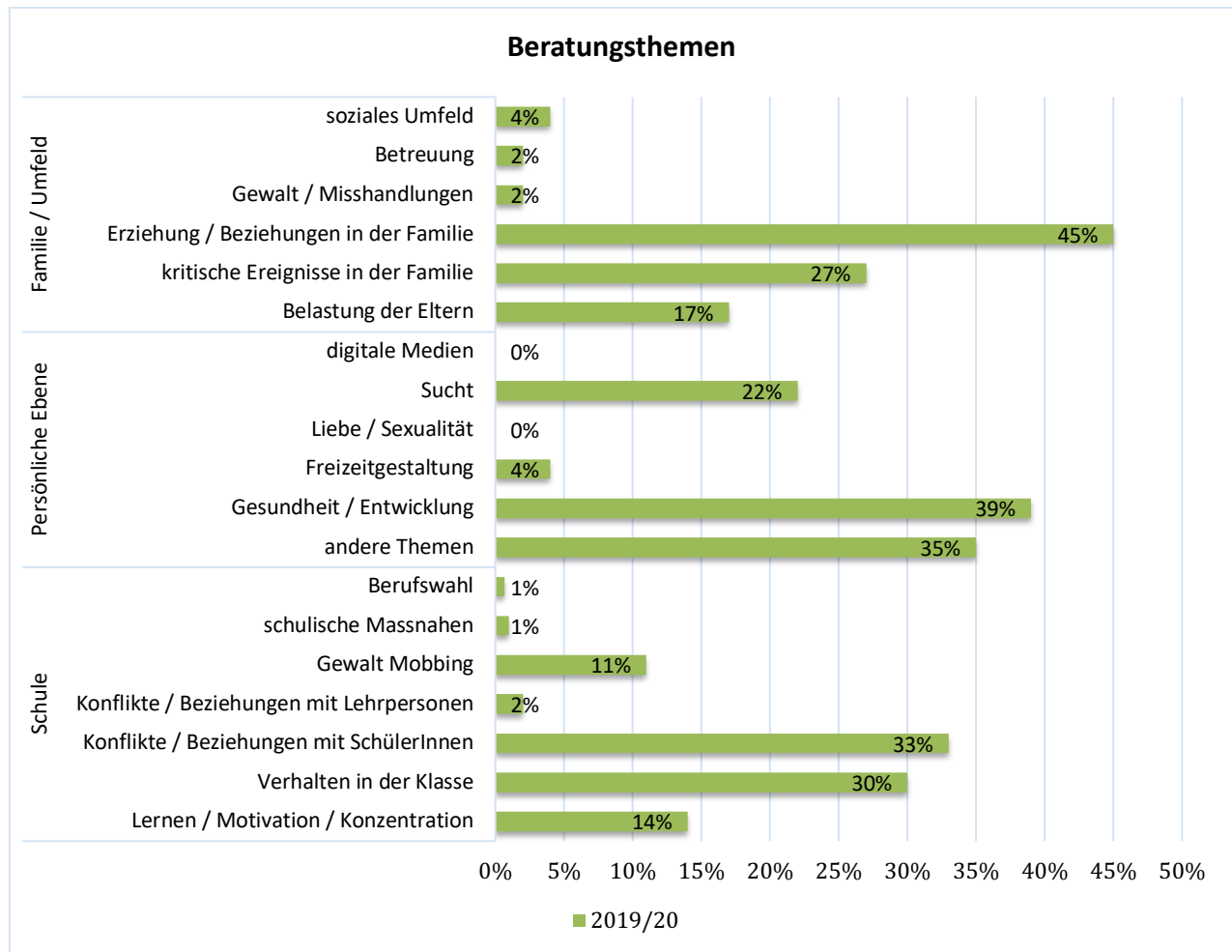


Nachdem in dem vergangenen Jahr deutlich mehr Mädchen als Jungen das Beratungsangebot nutzten, war der Geschlechteranteil im Schuljahr 2019/20 relativ ausgeglichen (54% Mädchen, 46% Jungen).

Ähnlich wie im Schuljahr 2018/19 nahmen mehrheitlich Schülerinnen und Schüler der Zyklen 1 und 2 (Kindergarten, Unter- und Mittelstufen) das Beratungsangebot der SSA in Anspruch. Dieses Resultat verdeutlicht, dass auch im letzten Schuljahr die SSA frühzeitig einbezogen werden konnte und im Sinne einer Früherkennung rechtzeitig Unterstützungsmassnahmen eingeleitet wurden.



In den einzelnen Beratungsgesprächen wurden im Schuljahr 2019/20 folgende Themen bearbeitet:



Den deutlichsten Anstieg gab es im Bereich «Erziehung und Beziehung in der Familie» sowie im Bereich «Gesundheit und Entwicklung». Dies könnte auf den Anstieg von Elternberatungen zurückzuführen sein. Immer häufiger treten erste Probleme bereits im Kindergarten (Zyklus 1) auf. Es ist ein gutes Zeichen, dass die SSA bereits frühzeitig hinzugezogen wird. In dieser Altersstufe ist die Zusammenarbeit mit den Eltern zwingend erforderlich, da die Arbeit mit dem Kind selber nur bedingt sinnvoll und möglich ist.

Nach wie vor ist der Anteil von Kindern, die wegen Konflikten mit Mitschüler\*Innen die SSA aufsuchten hoch. Dies dürfte damit zusammenhängen, dass die SSA Moosseedorf einen sehr hohen Anteil von Selbstmeldungen (Kinder, welche von sich aus die SSA aufsuchen) hat und für sie die Konflikte und Beziehungen mit Gleichaltrigen oft eine hohe subjektive Wichtigkeit darstellen. Auch das Thema «Verhalten in der Klasse» gehört mit 30% zu den am häufigsten bearbeiteten Themen. Dies hängt damit zusammen, dass es ein entscheidender Schwerpunkt der SSA Arbeit ist, die Schülerinnen und Schüler dabei zu unterstützen sich im Rahmen ihrer Klassengemeinschaft wohl zu fühlen und mit dem Schulalltag zurecht zu kommen.

Im Schuljahr 2019/20 wurden in 8 Klassen Klasseninterventionen durchgeführt. Im Vergleich zum Vorjahr (9 Klasseninterventionen) ist zwar eine effektive Abnahme festzustellen. In Anbetracht der Tatsache, dass während des Lockdowns mehr als 6 Wochen Schule ausgefallen sind ist dies doch als ein Anstieg zu bewerten. Folgende Themen wurden im Rahmen der Interventionen bearbeitet: Cybermobbing, Umgang mit Konflikten, gute und schlechte Geheimnisse, Sozialverhalten und Klassengemeinschaft.

### 3.2. Prävention und Früherkennung

Im Rahmen des Präventionskonzeptes hat die SSA auch in diesem Schuljahr die jährlich wiederkehrenden Elternveranstaltungen zu folgenden Themen organisiert und durchgeführt: „Fit für den Kindergarten“, „Fit für die Schule“, digitale Medien, Sexualerziehung und Pubertät. Hierbei übernimmt die SSA in Zusammenarbeit mit weiteren Beteiligten die Organisation, Gestaltung, Durchführung und/oder Evaluation dieser Elternveranstaltungen. Erstmals wurde ein Referat zum Thema «Schulstress und Leistungsdruck» für die Eltern der 6. Klassen durchgeführt.

Eine gute Vernetzung und ein regelmässiger Austausch sind für die SSA unabdingbar. Die bestehenden schulinternen und –externen Früherkennungsgefässe haben sich bewährt und werden in gleicher Form fortgeführt. Hierzu zählen der standardisierte Austausch mit Schulleitungen, Tagesschule und Sozialdienst, sowie der Einsitz in der Kommission Vernetzung Kinder und Jugend.

### 3.3. Triage zu spezialisierten Fachstellen / Information und Kooperation

Die Triage der SSA zu den diversen ambulanten und stationären Einrichtungen und Beratungsstellen werden nicht statistisch erfasst. Mit folgenden Institutionen wird eng zusammengearbeitet: Tagesschule Moosseedorf, Regionale Kinder- und Jugendarbeit (Rekja), Sozialdienst Münchenbuchsee, Erziehungsberatung Bern, Berner Gesundheit, regionale Schulsozialarbeitende und der Berner Schulsozialarbeiterinnen Verband BeSSA.

### 3.4. Vermittlungstätigkeit (Mediation)

In den vergangenen Jahren beschränkte sich die Vermittlungstätigkeit auf die Mediation zwischen Kindern und Kindergruppen. Diese Zielgruppe nutzte das Angebot auch im Schuljahr 2019/20 rege. Erstmals kam es auch zu Vermittlungen bei Konflikten zwischen Eltern.

### 3.5. Mitarbeit in der Tagesschule

Wie im Konzept verankert, ist die Schulsozialarbeit mit der Tagesschule gut vernetzt. Die SSA übernimmt im Rahmen von zwei Mittagen Betreuungstätigkeiten in der Tagesschule.

Die Tagesschule Moosseedorf ist eine der führenden Tagesschulen im Kanton Bern. Diese wird von der SSA als wichtige sozialpädagogisch arbeitende und professionelle Institution wahrgenommen und geschätzt. Durch die Kooperation mit der Tagesschule erhält die SSA die Möglichkeit, die Schülerinnen und Schüler und auch deren Eltern in einem nicht problembehafteten Kontext kennen zu lernen. Die Schwelle für eine Gesprächsaufnahme mit der SSA sinkt hierdurch sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Eltern. Zudem nimmt die SSA an den regelmässig stattfindenden tagesschulinternen Intervisionssitzungen teil. Hierbei bekommt die SSA Kenntnis von Schüler\*Innen, die im Rahmen der Tagesschule auffällig sind und kann so frühzeitig unterstützend einwirken. Die SSA unterstützt das Team der Tagesschule bei Fragestellungen und es werden gemeinschaftlich Handlungsoptionen erarbeitet.

## 4. Stand Bildungsstrategie

Im Rahmen des Bildungsprogramms der Bildungsinstitutionen Moosseedorf hat die SSA im vergangenen Jahr am Ziel «Kultur von Transparenz und Offenheit schaffen» und «soziale Kompetenzen fördern» gearbeitet. Folgende Schwerpunkte wurden gesetzt:

- Die SSA setzt sich mit dem Thema Nähe und Distanz zu Schülerinnen und Schülern im Arbeitsalltag auseinander. Das Ergebnis ist ein schriftlicher Verhaltenskodex zur Prävention von physischen, psychischen und sexuellen Grenzverletzungen im professionellen SSA-Kontext. Zudem wurden Massnahmen bei der Neuanstellung definiert. So wird bei künftigen Anstellungen ein Sonderprivatauszug verlangt und der Verhaltenskodex muss unterschrieben werden.

- Zu dem Thema «Schulstress und Leistungsdruck» wurde ein Elternabend entwickelt und durchgeführt. Dieser stiess auf positive Rückmeldung und wird künftig wiederkehrend für die Eltern der 6. Klassen angeboten.
- Da es im Schuljahr 2018/19 einen Stellenwechsel gab, konnten nicht alle gesetzten Ziele der Bildungsstrategie umgesetzt werden. Die Fertigstellung eines Dokuments zu den rechtlichen Grundlagen der SSA Moosseedorf bezüglich Datenschutz, Schweigepflicht und Freiwilligkeit wurde daher im Schuljahr 2019/20 zu Ende geführt.

### Entwicklungsschwerpunkte 20/21

Die SSA wird sich im Schuljahr 2020/21 erneut mit den Entwicklungsschwerpunkten “Soziale Kompetenzen fördern“ und «Kultur von Transparenz und Offenheit fördern» beschäftigen. Dabei hat sie sich folgende Ziele gesetzt:

- Schülerinnen und Schüler werden auf das Thema 'Schulstress und Leistungsdruck sensibilisiert und erhalten Informationen und Strategien zum Umgang mit Stress und Leistungsdruck.
- Derzeit wird die Schuleigene Homepage grundlegend überarbeitet. Im Zuge dessen wird die SSA ihre Seite ebenfalls überarbeiten.

### 5. Ausblick

- Im kommenden Schuljahr wird Silvana Gehrig eine Weiterbildung zum Zürcher Ressourcenmodell absolvieren.
- Die SSA plant einen neuen Elternabend für die Eltern der ersten und zweiten Klassen, welcher nach den Herbstferien stattfinden wird. Inhaltlich geht es in etwa um die Frage «Was braucht mein Kind um erfolgreich die Schule zu meistern».
- Zudem steht die Zusammenarbeit mit der neuen Schulleitung sowie die Überarbeitung bestehender Abläufe im Vordergrund.
- Im Februar 2021 wird dann erneut wieder das Projekt «Mein Körper gehört mir» durchgeführt.

Moosseedorf, September 2020

Silvana Gehrig  
Schulsozialarbeiterin

Daniela Spycher-Maiorino  
Schulsozialarbeiterin